

Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2008

Zusammenfassung:

Das Jahr 2008 war insbesondere geprägt von einer geradezu explosionsartigen Entwicklung unseres im Vorjahr angestoßenen Projektes „Trust Organic Small Farmers“, das mit einer Ausweitung der Aktivitäten auf Nordamerika im wahrsten Sinn des Wortes neue Horizonte für unsere Stiftungsarbeit eröffnete.

- Zum einen gilt dies in Bezug auf die entwicklungspolitische Bildungsarbeit allgemein sowie im besonderen für die Verbreitung von Informationen über ökologische und soziale Zusammenhänge in Deutschland, Europa und in Übersee, um so die Lebensgrundlage für kommende Generationen dauerhaft zu erhalten.
- Zum anderen gilt dies aber auch in Bezug auf die Schaffung stabiler Strukturen zur möglichen Durchführung eigener entwicklungspolitischer Kleinprojekte in naher bis ferner Zukunft.

Alle drei Punkte sind explizit in unserer Satzung als förderungswürdig aufgeführte Stiftungsziele.

Aufgrund der persönlichen Arbeitsbelastung des ehrenamtlichen Vorstands für das oben genannte Projekt musste zwangsläufig unser bislang ebenfalls erfolgreich gestartetes Engagement im Bereich der ethischen Geldanlage deutlich zurückgefahren werden. Die „Fairen Aktionäre“ waren im Jahr 2008 auf keiner Aktionärs-Hauptversammlung persönlich präsent. Stattdessen wurden die vorhandenen Ressourcen konsequent in eine Vertiefung der begonnenen Vernetzungsarbeit investiert.

- Hervorzuheben ist hier insbesondere ein (weiteres) gemeinsames Seminar rund um das Thema ethische Geldanlage mit der Evangelischen Akademie im Rheinland sowie eine intensive Kooperation mit dem Südwind Institut für Ökonomie und Ökumene und mit weiteren Akteuren aus der Wirtschaft.

Angesichts der enormen Potenziale für künftige Stiftungsaufgaben ist es überaus erfreulich, dass sich zum Ende des Berichtszeitraums das Stiftungskapital durch eine neuerliche Zuführung zum Stiftungskapital in namhaftem Umfang deutlich erhöht hat. Somit kann künftig mit deutlich höheren Stiftungserträgen gerechnet werden, aus denen sich die wachsenden projektbezogenen Ausgaben finanzieren lassen.

A) Stiftungsaktivitäten gemäß satzungsmäßiger Ziele

=> **Trust Organic Small Farmers:** Bereits gleich zu Jahresbeginn gelang unserer erst im September 2007 gegründeten Initiative ein wahrer Paukenschlag: Zu einem eigens einberufenen Treffen im Vorfeld der BIOFACH-Messe in Nürnberg erschienen mehrere Dutzend Vertreter von Kleinbauernorganisationen, entwicklungspolitischen Initiativen und Akteuren aus dem Bereich Biohandel und Fair Trade. Vor allem unser Ansatz, mit einer umfassenden Informationskampagne gezielt die Schwächsten der Schwachen im weltweiten Handel zu fördern und diesen eine gemeinsame Präsentations-Plattform zu bieten, stieß auf überaus positive Resonanz.

Einstimmig beauftragten die Teilnehmer die Comundialis-Stiftung mit der Weiterführung der Initiative und übertrugen uns gleichzeitig weitreichende Entscheidungskompetenzen zur weiteren Fortentwicklung. Die Initiative „Trust Organic Small Farmers“ wurde damit endgültig zum offiziellen Langzeit-Projekt der Comundialis-Stiftung.

Sowohl bei entwicklungspolitisch motivierten Fair-Trade-Organisationen als auch im Bio-Bereich besonders groß war das Interesse an einer Ausweitung unserer Aktivitäten auf den nordamerikanischen Subkontinent. Entsprechend wurde entschieden, im Mai 2008 auf der für USA und Kanada wichtigsten Leitmesse für Tee mit einem eigenen Stand präsent zu sein und auf die Interessen besonders benachteiligter Bio-Kleinbauern hinzuweisen. Von den Messe-Organisatoren wurde uns als gemeinnützige Initiative der Stand sogar kostenlos zur Verfügung gestellt.

Im November 2008 folgte eine weitere öffentliche Präsentation unserer Initiative auf der Fachmesse SIAL in Paris – einer der weltweit wichtigsten Leitmesen für den Nahrungsmittel-Handel. Hier konnten wir auf die Ressourcen unserer in Frankreich beheimateten Mitglieder ETHIQUABLE sowie Les Jardins de Gaia zurückgreifen, so dass uns hier ebenfalls keine (ansonsten enorm hohen) Standkosten entstanden.

Die Erstellung von Informationsmaterialien, Plakaten und Webauftritten sowie anfallende Reisekosten wurden aus allgemeinen Stiftungsmitteln sowie aus Projekt-Zuschüssen einzelner Mitglieder unserer Initiative finanziert.

Mehr Informationen hierzu finden Sie unter www.trust-organic-small-farmers.org

=> **Aktion Faire Aktionäre:** Dieses Projekt rund um das Themengebiet „ethische Geldanlage und nachhaltige Unternehmensführung“ musste aufgrund der ausgelaufenen Co-Finanzierung durch die Aktion Mensch sowie aufgrund der persönlichen Arbeitsbelastung des ehrenamtlichen Vorstands in der Prioritätenliste leider nach hinten gesetzt werden.

Gleichwohl gelang es unserer Stiftung, sich im Bereich ethische Geldanlage weiter zu profilieren: Zum einen durch einen intensiven Erfahrungsaustausch beispielsweise mit dem Südwind Institut für Ökonomie und Ökumene, zum anderen aber auch durch eine gemeinsam mit der Evangelischen Akademie im Rheinland veranstaltete Fachtagung, bei der die aus dem Vorjahr gewonnenen Erkenntnisse konsequent weiterentwickelt werden konnten.

Unter anderem auch im Nachgang zu dieser Fachtagung ergaben sich interessante Kontakte zur Chefredaktion des Medienverbands der Ev. Kirche im Rheinland gGmbH. Insbesondere ein gemeinsames Buchprojekt nahm dabei immer konkretere Formen an – musste dann aber aus Kapazitätsgründen zunächst ins Frühjahr 2009 verschoben werden.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts (Frühjahr 2009) können wir seitens der Comundialis-Stiftung über diese Prioritätensetzung nachträglich nur froh sein: Angesichts der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise müsste das Thema ethische Geldanlage jetzt unter völlig anderen Gesichtspunkten beleuchtet werden. Die Tatsache, dass viele Privatanleger aufgrund überzogener (und teilweise auch betrügerischer) Rendite-Versprechen viel Geld verloren haben, zeigt aber andererseits, dass für dieses Thema auch in nächster Zukunft ein enormer Aufklärungsbedarf besteht.

Vorstand und Kuratorium beschlossen daher einmütig, das Thema ethische Geldanlage / nachhaltige Unternehmensführung auch künftig weiter zu verfolgen, um dann wieder kompetent Präsenz zeigen zu können, wenn es in der öffentlichen Diskussion wieder Beachtung findet.

=> CD-Projekt „Clever, Fair & mittendrin“: Nachdem dieses Projekt im Vorjahr überaus erfolgreich verlaufen war, gab es im Berichtszeitraum weiterhin rege Nachfrage, die jedoch – wie kaum anders zu erwarten – im Laufe des Jahres kontinuierlich abnahm. Ob eine zweite (dann inhaltlich aktualisierte) Auflage erfolgen wird, muss die Zeit zeigen.

Insgesamt ist diese interaktive CD zur entwicklungspolitischen Bildungsarbeit ohne jeden Abstrich als voller Erfolg zu werten. Das nunmehr zum Abschluss gekommene Projekt bildet eine hervorragende Basis, um künftige weitere ähnliche Projekte folgen zu lassen.

B) Sicherung von Stiftungsvermögen und daraus resultierender Einnahmen

Wichtigste Einnahmequelle der Comundialis-Stiftung aus dem Stiftungsvermögen ist die Miete aus der Eigentumswohnung Neckarstraße 208-212 in 70190 Stuttgart.

Die im Jahr 2005 an die City Hausverwaltung GmbH in 71116 Gärtringen übertragene Mietsonderverwaltung hat sich auch im Berichtsjahr sehr bewährt. Der City-Hausverwaltungs-GmbH obliegt auch die Verwaltung der gesamten Wohnungseigentümergeinschaft, so dass hier aus unserer Sicht alle Vorkehrungen getroffen sind, um unser Stiftungsvermögen und die daraus resultierenden Einnahmen professionell und damit bestmöglich (= möglichst nachhaltig) abzusichern.

Aus Sicht der Stiftung besonders erfreulich ist eine weitere Zuführung zum Stiftungsvermögen zum Jahresende 2008: Hier hat der Stifter Harald Gruber-Preiss eine Eigentumswohnung im Wert von 86.000 Euro an die Comundialis-Stiftung überschrieben. Die Wohnung befindet sich in der Bahnhofstr. 22 in 71397 Leutenbach-Nellmersbach und damit in bester Lage direkt im „Speckgürtel“ rund um Stuttgart. Sie dürfte daher mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit dauerhaft zu einer verbesserten Ertragskraft des Stiftungsvermögens – und damit zu mehr Spielraum bei der Projektfinanzierung – beitragen.

C) Ausblick auf 2009 und Folgejahre

Insbesondere die Potenziale, die sich aus unserem in 2007 begonnenen Großprojekt „Trust Organic Small Farmers“ ergeben, sind auf absehbare Zeit kaum hoch genug einzuschätzen. Entsprechend wird sich die laufende Projektarbeit unserer Stiftung im kommenden Jahr auf das Wachstum dieser entwicklungspolitischen Initiative konzentrieren. Klar abgegrenzte Arbeitsaufträge sollen dabei weiterhin in Form von Werkverträgen an externe Fachkräfte vergeben werden. Gleichzeitig soll aber auch der Gedanke weiterverfolgt werden, über kurz

oder lang eine hauptamtliche Teilzeitkraft mit der Führung der Geschäftsstelle und der Organisation einzelner Stiftungsprojekte zu beauftragen.

Dennoch wird hier der Vorstand auch in Zukunft keine finanziellen Risiken eingehen. Stattdessen soll künftig verstärkt versucht werden, für einzelne Projekte Drittmittel einzuwerben, die eine höhere personelle Schlagkraft ermöglichen.

Wie schon in den Vorjahren genießt jedoch auch künftig die wirtschaftliche Stabilität unserer Stiftung höchste Priorität. Angesichts der Unwägbarkeiten in Bezug auf die Erträge unseres Stiftungsvermögens (Mieterwechsel und damit vorübergehender Einnahme-Ausfall samt Renovierungskosten, WEG-Sonderumlagen, Reparaturkosten etc.) wird sich der Stiftungsvorstand auch in Zukunft auf keine Verpflichtungen einlassen, die unsere finanzielle Unabhängigkeit bei der Förderung und Durchführung einzelner Projekte gefährden.

Köln, 22. März 2009

Der Stiftungs-Vorstand: Harald Gruber-Preiss

Auflistung der laufenden Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2008

Einnahmen:

Netto-Ertrag aus Mieteinnahmen Stiftungskapital	3.382,24 €
Projektförderung Trust Organic Small Farmers	5.302,56 €
Projektförderung Clever, fair & mittendrin	128,00 €
Projektförderung „Faire Aktionäre“	800,00€
Summe Einnahmen:	9.612,80 €

Ausgaben:

I. Ausgaben gemäß satzungsmäßiger Ziele

Trust Organic Small Farmers	7.771,66 €
CD Clever, fair mittendrin Entwicklungspolitische Bildungsarbeit	0,00 €
Aktion Faire Aktionäre	589,90 €
Zwischensumme:	8.361,56 €

II. Ausgaben laufende Verwaltung

Laufende Verwaltungskosten	898,89 €
Fortbildung / Fachbücher etc.	17,50 €
	€
Zwischensumme:	916,39 €
Summe Ausgaben:	9.277,95 €

Jahresergebnis aus EÜR: **334,85 €**

nachrichtlich:

gesetzl. Abschreibungen auf Stiftungsvermögen

- 3.427,42 €

Betriebswirtschaftliches Jahresergebnis: **- 3.092,57 €**
(rechnerischer Verlust)